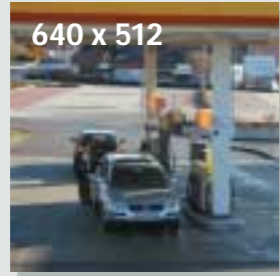


Das ist neu!

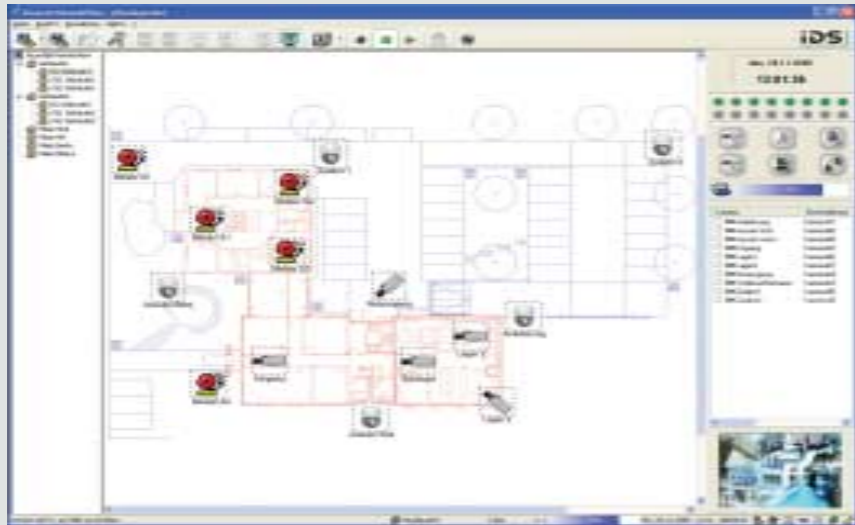


320 x 256
iGuard unterstützt ab der Version 2.57 die volle Auflösung bei Netzwerkkameras, bis hin zu Megapixel Auflösungen wie z.B. bei der MOBOTIX M10. Standardauflösung wo es möglich ist und hohe Auflösung wo es nötig ist! iGuard gibt Ihnen die Flexibilität die Ihr Kunde erwartet.



LAGEPLANDARSTELLUNG

iGuard und iGuard RemoteView verfügen nun über die Möglichkeit, anhand von Lageplänen die Positionen von Kameras, Alarmgebern und -meldern grafisch darzustellen. Mit RemoteView ist eine Server übergreifende Darstellung möglich, so dass Filialen, Außenstellen und mehrere Gebäude innerhalb einer Remote Sitzung verwaltet werden können.

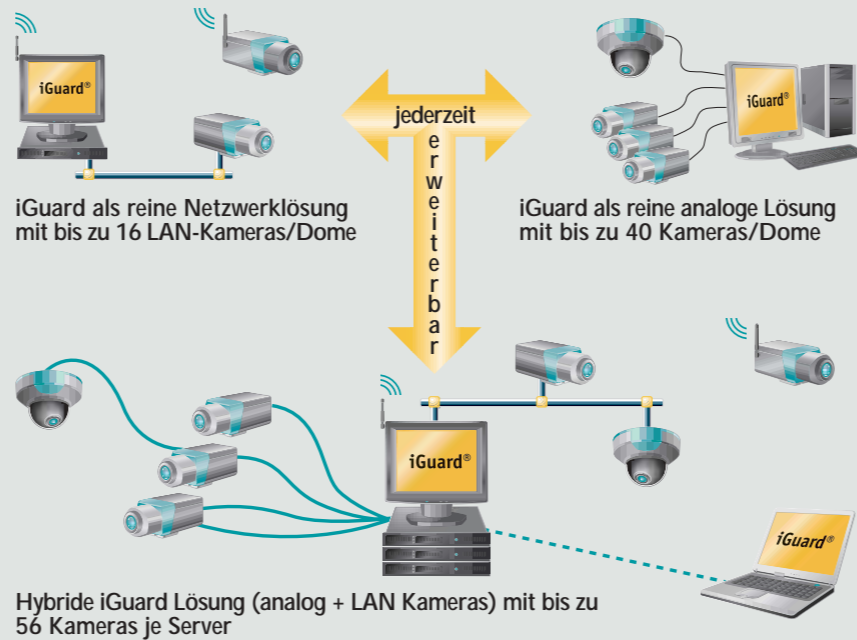


iGuard® AUF EINEN BLICK:

- Video Aufzeichnung von bis zu 40 analogen und 16 IP-Kameras je Server
- 1-Kanal Audio Aufzeichnung je Server
- Bis zu 400 Bilder/s Voll-Triplex je Server
- PTZ (Schwenk-Neige) Steuerung von analogen und IP-Domen
- iSearch – Schnelle Szenensuche in gespeicherten Videosequenzen
- Time-Line Darstellung im Wiedergabe-Betrieb
- Integrierte Videosensoren
- Fernzugriff, Fernkonfiguration und Fernupdate über LAN und ISDN
- Sabotageerkennung und Kamera Verdrehenschutz
- Multi-Client

Im Lieferumfang der iGuard® PC-Kits ist enthalten: iGuard Server, Remote View, iGuard Player, Dokumentation. Die analogen und Hybrid Kits beinhalten darüberhinaus die Bilderfassungshardware für analoge Videosignale.

iGuard Kits



System Anforderungen

- Pentium IV, 2GHz oder gleichwertig, 256 MB RAM
- Festplatte mit mindestens 40GB für Daten
- AGP Grafik mit min. 16MB Speicher, Mindestauflösung: 1024 x 768
- Windows 2000 / Windows XP
- Microsoft Internet Explorer 5 oder höher



Dimbacher Straße 6 • D-74182 Obersulm
Phone: +49 (0)71 34/9 61 96-0 • Fax: +49 (0)71 34/9 61 96-99
www.iguard.de • E-Mail: sales@iguard.de



It's so easy iGuard®



iGuard® 2.57

Maßgeschneidert passt besser
Das DVR PC-Kit zur Erstellung individueller digitaler Videorekorder Lösungen.

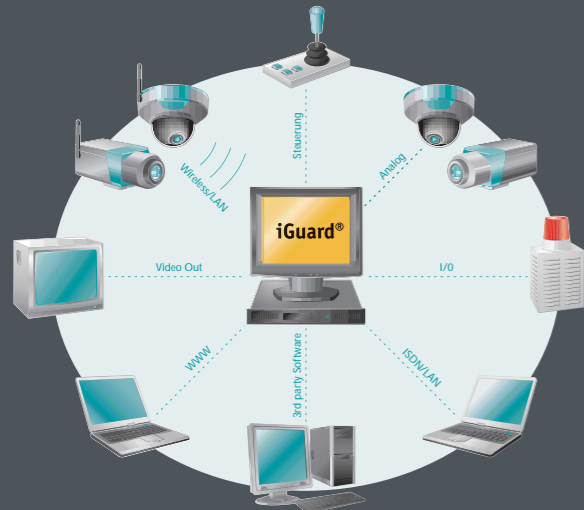
Mit Vorteilen für Errichter, Systemhäuser und OEMs

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 01/2006

ATELIERGRUPPE 28 DESIGN-NURNBERG



iGuard® 2.57 Modular, flexibel und offen!



Individualität durch Modularität

Die Fähigkeit, Ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen bereitstellen zu können stellt sowohl für Sie als auch für Ihre Kunden einen nicht unerheblichen Mehrwert dar. Günstigen Grundkosten, sowie günstige Servicekosten durch hohe Stabilität und Verfügbarkeit machen iGuard so attraktiv.

Durch die Konzeption als offene Kit-Lösung ist iGuard gerade in seiner neuesten Version außergewöhnlich modular. Konfigurationen von der Ein-Kamera-Überwachung per Notebook und IP Kamera bis hin zu dezentralen Multi-Server Lösungen sind kostengünstig realisierbar – It's so easy!

Vorteile durch Flexibilität

Ihr iGuard System wächst mit den Bedürfnissen Ihres Kunden. Jedes iGuard System lässt sich problemlos auch nachträglich bis auf die maximal mögliche Anzahl von Kameras erweitern. Analoge Systeme werden zu Hybriden und auch ein reines iGuard IP System lässt sich mit analogen Komponenten nachrüsten. Die kameraorientierte Konfiguration, die erweiterte Steuerung von analogen und IP Schwenk-Neige Kameras (PTZ) und die Unterstützung kameraspzifischer Funktionalitäten rundet die Flexibilität des Systems auf der Softwareseite ab.

Offen für mehr

iGuard verfügt über eine Softwareschnittstelle, die das Einbinden in Drittprogramme wie z.B. Gebäudemanagementsystemen ermöglicht. Die Erstellung eigener Benutzeroberflächen ist über diese Schnittstelle ebenfalls möglich. Darüber hinaus steht auch eine Browser Schnittstelle zur Verfügung, die es ermöglicht, mit Hilfe von Java oder Microsofts.NET Technologie Livebilder darzustellen und Zugriffe auf die Bilddatenbank zur Wiedergabe aufgenommener Sequenzen zu realisieren.

Die Highlights auf einen Blick!



Bewegungserkennung durch sensitive Bereiche

INTEGRIERTE VIDEOSENSORIK

Jede Kamera wird durch einen Mausklick zum Bewegungsmelder. Spezielle Filter für den Einsatz im Außenbereich reduzieren dabei Fehlalarme auf ein Minimum. Mit Hilfe einfacher Zeichenwerkzeuge lassen sich sehr schnell bewegungssensitive Bereiche zur Auswertung definieren und Objektgröße auf das Verhalten des Videosensors auswirken, wird zur einfacheren Inbetriebnahme visuell dargestellt. Wie sich die eingestellte Empfindlichkeit und Objektgröße auf das Verhalten des Videosensors auswirkt, wird zur einfacheren Inbetriebnahme visuell dargestellt. Auch Voralarm und Nachlauf können kameraindividuell konfiguriert werden.



VOLLE KONTROLLE AUS DER FERNE

mit iGuard RemoteView ist nicht nur das Aufschalten auf Serversysteme zur Livebilddarstellung oder Wiedergabe der Sequenzen möglich. RemoteView bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Server komplett zu konfigurieren – inklusive der Bewegungserkennung. Auch das Updaten der Serversoftware ist remote möglich. Alarme werden proaktiv von den Servern an die RemoteView Konsole gemeldet. In Verbindung mit der Lageplanfunktion stellt RemoteView die zentrale Überwachungs- und Wartungskonsole dar – Server übergreifend.

UNTERSTÜTZUNG VON NETZWERK KAMERAS (LAN-KAMERAS) – AUCH HOCH-AUFLÖSENDE KAMERAS WERDEN BIS ZUR VOLLEN AUFLÖSUNG UNTERSTÜTZT

Parallel zur Aufzeichnung von analogen Kameras können mit der Version 2.57 auch Bilder von LAN-Kameras aufgezeichnet werden. iGuard unterstützt derzeit Kameras folgender Hersteller:

- Axis
- JVC
- Mobotix
- Panasonic (mit Schwenk/Neige Steuerung)
- Pixord (SSAM)
- Sony (mit Schwenk/Neige-Steuerung)
- Vivotek

Mischbetrieb (unterschiedliche LAN-Kameras und Hybridbetrieb (analoge Kameras und parallel dazu Netzwerkkameras) sind möglich. Es werden neben den analogen Kameras bis zu 16 weitere Netzwerkkameras unterstützt.

ÜBERSICHTLICHE AUFLISTUNG

In einer Baumstruktur werden die unterschiedlichen Überwachungsaufgaben aufgelistet.



Displaymodus

PLUG&PLAY

Plug&Play mit iGuard heißt: Kameras anschließen, Rekorder starten ... und sofort wird in einer Basiskonfiguration aufgezeichnet. Unmittelbar nach dem Erststart von iGuard werden alle angeschlossenen Kameras selbständig gesucht, dargestellt und eine automatische Konfigurationsdatei wird erstellt. Zoomen einzelner Kamerabilder sowie deren Darstellung auf analogen Monitoren sind möglich. Dome-Kameras sowie Schwenk-Neige Köpfe können sowohl über ein grafisches Bedienfeld als auch über die Tastatur gesteuert werden, selbstverständlich auch per Fernzugriff. Die Dome-Kameras können über einen Automatikmodus gespeicherte Positionen in einem zeitlich festgelegten Rhythmus anfahren. Namhafte Hersteller wie Panasonic, Pelco, Samsung, Sony usw. werden unterstützt.

WINDOWS TYPISCHE OBERFLÄCHE UND KONFIGURATIONSLOGIK

Anwender, die mit dem Betriebssystem Windows umgehen können, finden sich in der iGuard Bedienung und Konfiguration sofort zurecht. Der Aufbau lehnt sich an die Darstellungslogik populärer Software an.

ALLES AUF EINEN BLICK

Jede Kamera wird zentral im Aufzeichnungsdialog konfiguriert. Uneffizientes Springen zwischen verschiedenen Konfigurationsmasken erübrigt sich. Dies garantiert eine schnelle und einfache Inbetriebnahme des Systems.



Wiedergabe

KAMERAORIENTIERTE KONFIGURATION

Eine zentrale Neuerung der Version 2.57 ist der Wegfall von „Szenarien“. Es gibt nur noch einen Dialog zur Konfiguration der Aufzeichnung.

iGuard V2.57 bietet die Möglichkeit, die gewünschte Bildrate pro Kamera direkt einzustellen und zwischen Voralarm und Nachalarm unterschiedliche Bildraten zu wählen.

Eine neue Funktion ist auch die sogenannte Spurlängenbegrenzung. Für jede Kamera ist eine Spurlänge in Stunden und Tagen einstellbar.

Für jede Kamera können so individuell unterschiedliche Überwachungsaufgaben und Reaktionen definiert werden.

WIEDERGABE UND FERNZUGRIFF

In der Wiedergabe werden die Video und Audioaufzeichnungen ausgewertet. Ein Timeline-Dialog (grafische Zeitachse) zeigt dabei auf einen Blick für jede Kamera alle Aktivitäten und aufgelaufenen Alarme in unterschiedlichen Farbmakierungen an. Existieren zu einer Kamera auch Audioaufzeichnungen, werden diese auf einer parallelen Audiospur farblich markiert. Per Mausklick in die Markierungen gelangen Sie direkt zu Ihren Ereignissen.

WIEDERGABE

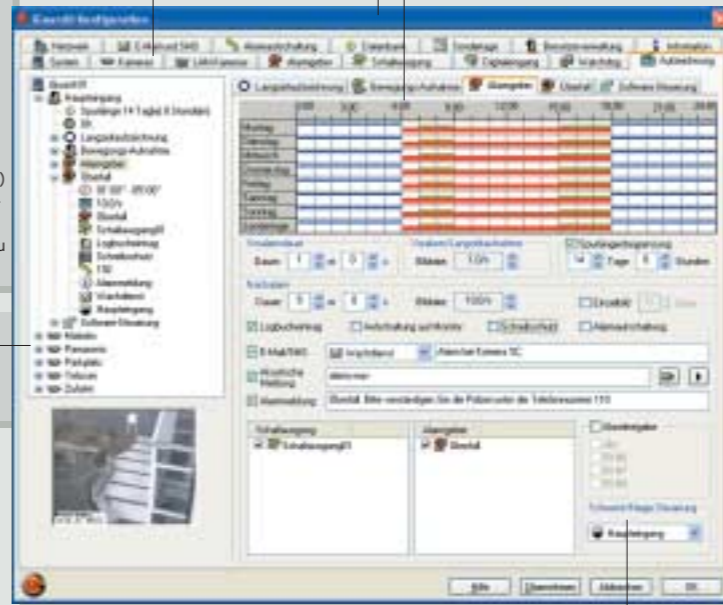
Natürlich lassen sich Aufzeichnungen aber auch komfortabel über die Suche nach Datum und Uhrzeit durch eine außergewöhnlich schnelle Datenbank wiederfinden. Die Ausgabe von Einzelbildern auf Drucker oder Dateien, sowie der Export von kompletten AVI-Videosequenzen zur Speicherung auf CD, DVD oder Wechselfestplatten sind genauso selbstverständlich wie ein freies Zooming innerhalb der gespeicherten Videos.

INTELLIGENTE BILDSUCHE

Mit Hilfe der neuartigen iSearch-Technologie von IDS wird das Wiederfinden von Bewegungen in Aufzeichnungen deutlich vereinfacht und die Auswertungszeit drastisch verkürzt.

VOLL-TRIPLEX-BETRIEB

Und damit Sie bei der Auswertung das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren, können Sie sogar die Livebilder der Kameras während der Wiedergabe in separaten Fenstern einblenden.



EREIGNISBEZOGENES ANFAHREN VORDEFINIERTER KAMERAPOSITIONEN

Bei eintretenden Alarmen oder Ereignissen schwenkt die Kamera automatisch auf konfigurierte Positionen.

iGuard®